

Der Kurier



Geisligack

Colin's
schrausj
Gärtli

Kontakt & Informationen

Gemeindeverwaltung Rubigen

Worbstrasse 34
3113 Rubigen

Tel. 031 720 41 41
WhatsApp: 076 518 22 00
Threema ID: 4Z4T2XTC

Gemeindeverwaltung: info@rubigen.swiss
Gemeindevorwarter: Roland Schüpbach,
roland.schuepbach@rubigen.swiss



www.rubigen.swiss



www.rubigen-im-dialog.ch

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag	08.00 – 11.45 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.45 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.45 Nachmittag geschlossen

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der
Öffnungszeiten möglich.

Kuriere 2024

Eingabefrist	Erscheinungsdatum
17.10.2024	14.11.2024

Notrufnummer Wassereinbruch / Wasserleitungsbruch

031 720 41 41	Bürozeiten
031 818 82 80	ausserhalb Bürozeiten

Notrufnummer Störungen TV-Kabelnetz

031 720 41 43 während und ausserhalb der Bürozeiten

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Rubigen

Design & Layout

Gina Sigl, LUMEOS GmbH, lumeos.ch

Druck

Jordi AG, jordibelp.ch

Erscheinung

4 x jährlich

Auflage

1400 Exemplare



EDITORIAL

Bauen in und auf Rubigen

Liebes Rubigen

Veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen werfen ihren Schatten auf das Bauen in der Gemeinde. Verdichtetes, klimafreundliches und nachhaltiges Bauen stellt höhere Ansprüche an die Qualität und Ästhetik eines Gebäudes. Die benachbarten Eigentümer:innen sind zudem bestrebt, eine Beeinträchtigung ihrer Wohnqualität möglichst tief zu halten. Bei wichtigen Bauvorhaben sind daher Workshops mit den involvierten Akteuren, Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung oder der Beizug einer unabhängigen Fachgruppe Pflicht. Für die Planung, Vorbereitung und Umsetzung dieser Bewilligungsprozesse liegt die Hauptverantwortung bei der Gemeinde.

Wie so oft stimmen die verschärften Auflagen nicht mit den verfügbaren personellen Ressourcen überein. Dies führt insbesondere auf kantonaler Ebene zu langen Wartezeiten, Frustrationen bei den Betroffenen und höheren Kosten für die Bau-trägerschaft.

Erschwerend kommt hinzu, dass es an Fachkräften mangelt.

Gleichzeitig bietet das neue Baureglement unserer Gemeinde die Chance, mit Um- und Neubauten sowie energetischen Modernisierungen die Wohnqualität zu verbessern und die Ausnutzung des knappen Baulandes zu steigern. Um der stark gestiegenen Menge an Baugesuchen beizukommen, hat der Gemeinderat eine Aufstockung der Stellen für den Baubereich beschlossen.

Im Oktober startet ein neues, motiviertes Team mit viel Erfahrung seine Arbeit. Nach wie vor gilt: Klärende Gespräche im Voraus helfen – eBau zum Trotz – unnötige Leerläufe und Missverständnisse zu vermeiden.

Rubigen soll ein attraktiver Ort für Investitionen bleiben und günstige Rahmenbedingungen sowie gute Serviceleistungen für Bauwillige bieten. Dabei muss der Gemeinderat zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen vermitteln, innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen politisch



umsetzbare Kompromisse finden, sowie die langfristigen Interessen der Gemeinde berücksichtigen. Das bedingt von allen Beteiligten Flexibilität, Geduld und den Blick für das Ganze.

Trotz gutem Willen und vollem Einsatz unseres Ressorts Hochbau wird es sich leider nicht vermeiden lassen, dass die Bürokratie manchmal seltsame Blüten treibt.

Neben der Bitte um Verständnis noch ein Tipp: ein wenig Trost findet man bei einem gut und mit Gutem gefüllten Glas im neu eröffneten Bahnhofsbistro. Nun denn Prost!

Daniel Ott Fröhlicher
Gemeindepresident
August 2024



GEMEINDERAT**Gemeindewahlen vom 24. November 2024****Wahlbekanntmachung****1. Wahltag**

Der Gemeinderat hat die Gemeindewahlen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 auf den 24. November 2024 angesetzt.

2. Wahlen

Es sind zu wählen:

- a) nach dem Verhältniswahlverfahren (Proporz)
 - 6 Mitglieder des Gemeinderates
 - 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- b) nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz)
 - der Gemeindepräsident oder die Gemeindepräsidentin und der Gemeinderatspräsident oder die Gemeinderatspräsidentin in einer Person

3. Wahlvorschläge für den Gemeinderat und die Kommissionen

Für die Wahl des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission sind die Wahlvorschläge bis **Freitag, 4. Oktober 2024, 16.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Rubigen einzureichen. Verspätet eingereichte Vorschläge werden als ungültig erklärt. Jeder Wahlvorschlag muss eine zur Unterscheidung von anderen Wahlvorschlägen geeignete Bezeichnung tragen (Listenbezeichnung).

Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Namen wählbarer Personen enthalten als zu wählen sind und keinen Namen mehr als zweimal. Die Wahlvorschläge müssen Familienname, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Wohnadresse und Unterschrift der Vorgeschlagenen enthalten. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens fünf in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen handschriftlich unterzeichnet sein. Die Unterzeichnenden haben neben der Unterschrift anzugeben: Familien- und Vornamen, Geburtsjahr, Beruf und Wohnadresse. Diese Unterschrift kann nach Einreichung des Wahlvorschlages nicht mehr zurückgezogen werden. Die erstunterzeichnende Person des Vorschlages, im Falle der Verhinderung die Zweitunterzeichnende, gilt als Vertretung aller Unterzeichnenden.

Formulare zum Einreichen von Wahlvorschlägen können auf der Webseite heruntergeladen sowie auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die bereinigten Wahlvorschläge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs mit Listennummern versehen.

Zwei oder mehr Listen können bis spätestens **Mittwoch, 9. Oktober 2024, 12.00 Uhr**, durch übereinstimmende Erklärung der Unterzeichnenden miteinander verbunden werden.

Die Behebung von Mängeln auf den Wahlvorschlägen und die Einreichung von Ersatzvorschlägen haben bis spätestens **Mittwoch, 9. Oktober 2024, 12.00 Uhr**, zu geschehen.

4. Wahlvorschläge für das Amt des Gemeindepräsidenten oder der Gemeindepräsidentin und des Präsidenten oder der Präsidentin des Gemeinderates in einer Person

Kandidaturen für das Amt des Gemeindepräsidenten oder der Gemeindepräsidentin und des Gemeinderatspräsidenten oder der Gemeinderatspräsidentin in einer Person müssen bis spätestens **Freitag, 4. Oktober 2024, 16.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Rubigen eingereicht werden. Verspätet angemeldete Kandidaturen werden als ungültig erklärt. Die Anmeldung muss Familien- und Vornamen, Geburtsdatum, Beruf, Wohnadresse und Unterschrift der kandidierenden Person enthalten und von mindestens 5 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten handschriftlich unterzeichnet sein. Hinsichtlich der Unterzeichnung und der Vertretung des Vorschlages gelten sinngemäss die Vorschriften unter Ziffer 3. Eine allfällige Stichwahl für das Amt des Gemeindepräsidiums und des Präsidiums des Gemeinderates in einer Person findet am 22. Dezember 2024 statt.

5. Wahlprospekte

Die Parteien haben die Möglichkeit, dem amtlichen Wahlmaterial ein Wahlprospekt im Format A5 beilegen zu lassen. Dieser ist in einer Auflage von 2'300 Exemplaren bis spätestens **Montag, 14. Oktober 2024, 12.00 Uhr**, der Gemeindeverwaltung abzugeben.

6. Weitere Hinweise

Es wird auf die einschlägigen Artikel des Reglements über die Urnenwahlen und -abstimmungen der Einwohnergemeinde Rubigen verwiesen. Die Gemeindeverwaltung wird an obgenannten Tagen für die Entgegennahme der Unterlagen offen stehen.

| Der Gemeinderat

GEMEINDERAT

Aktueller Stand Obstgarten

Mitte Juli 2024 hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung die Zone mit Planungspflicht ZPP D Obstgarten genehmigt*.

Auf Basis der von der Bevölkerung beschlossenen ZPP wird in den nächsten Monaten nun die Überbauungsordnung erarbeitet und anschliessend vom Gemeinde-

rat verabschiedet. Als Grundlage dafür dient das Referenzkonzept, welches vom Beurteilungsgremium mit ausgewiesenen Fachpersonen aus den Bereichen Raum-

planung, Architektur, Landschaft, Denkmalpflege und Behördenvertretenden der Gemeinde Rubigen sowie Vertreterinnen und Vertreter der direkten Nachbarschaft im Workshopverfahren erarbeitet wurde.

Am 26. Juni 2024 fand in der Aula Rubigen ein Orientierungsanlass statt, an dem das erarbeitete Richtkonzept allen Interessierten vorgestellt wurde. Die Bevölkerung wird erneut informiert, sobald die Überbauungsordnung vorliegt.

*Bei Redaktionsschluss des Kuriers war die Beschwerdefrist für die beteiligten Ämter noch nicht abgelaufen.



GEMEINDERAT

Erneuerung Wasserleitung Thunstrasse 102–81, Kreditabrechnung

Kreditabrechnung

Verpflichtungskredit: CHF 320000.00
Kreditabrechnung: CHF 309001.40
Kreditunterschreitung: CHF 10998.60
In Prozent: - 3.4 %

Die Arbeiten konnten wie geplant vergeben und ausgeführt werden. Es sind keine wesentlichen zusätzlichen Kosten angefallen.

PARTEIEN IN RUBIGEN

SP Rubigen



Die Sektion Rubigen der SP Kanton Bern besteht seit 1933. Sie umfasst aktuell knapp 40 Mitglieder von 26 bis 84 Jahren. Nebst dem Gemeindepräsident stellt die Sektion je zwei Mitglieder des Gemeinderats und der Geschäftsprüfungskommission sowie zahlreiche Mitglieder in weiteren Kommissionen der Gemeinde. Dazu kommt mit Daniel Wildhaber ein Grossrat.

Der SP Rubigen ist es ein grosses Anliegen, dass Rubigen ein lebendiges Dorf ist und bleibt. Sie engagiert sich deshalb in der Unterstützung und Wiederbelebung von Begegnungsorten wie dem Schulhausareal, dem Beizli «Wyderwasser» an der Aare, dem Bahnhofplatz mit dem Bistro sowie des Gasthofs «Krone». Dazu regt sie an, dass in Rubigen vermehrt kleinere Wohnungen für ältere Menschen sowie grössere Familienwohnungen realisiert werden.

Für die Erhöhung der Wohnqualität und der Sicherheit fordert sie Tempo 30 an der Worbstrasse. Als Partei mit einem hohen sozialen Bewusstsein setzt sie sich ein für eine vorausschauende und verantwortungsvolle Alterspolitik, optimale Bedingungen zur gesunden Entwicklung der Kinder im Vorschulalter und niederschwellige Unterstützungsangebote für bedürftige Mitmenschen. Eine gesunde Umwelt ist ein weiteres Kernanliegen der SP

Rubigen. Sie fordert deshalb die Klimaneutralität der Gemeinde bis 2040 sowie die Erhaltung und Förderung der Biodiversität mittels Renaturierungen und durch die Unterstützung der biologischen Landwirtschaft. Zudem unterstützt sie die Gemeinde in der Bekämpfung von invasiven Neophyten.

Um ihre Anliegen und Forderungen zu erreichen, hat sich die SP Rubigen ein Programm gegeben und verpflichtet sich, die angestrebten Ziele engagiert und zeitnah anzugehen.



Grünliberale Rubigen

Grünliberale

Die Grünliberale Partei Rubigen wurde Ende 2023 neu gegründet und stellt sich dieses Jahr das erste Mal zur Wahl. Wir zeichnen uns durch vielfältige Mitglieder aus, die frischen Wind und neue Perspektiven in die Politik einbringen.

Innovativ – Wir engagieren uns für eine innovative Energiepolitik, die im Einklang mit der nationalen Energiestrategie steht. Unser Fokus liegt dabei auf praktischen und wirkungsvollen Massnahmen, um die Energieeffizienz zu erhöhen.

Nachhaltig – Uns liegt Nachhaltigkeit am Herzen, weshalb wir uns besonders für die Verdichtung

nach innen einsetzen. So nutzen wir unseren Boden sorgfältig und steigern die Lebensqualität in Rubigen.

Unser Weg – In der Finanzpolitik gehen wir einen ausgewogenen Weg. Durch verantwortungsvolle Finanzplanung streben wir an, sowohl kurzfristige als auch langfristige Bedürfnisse der Gemeinde zu erfüllen.



Die Mitte Rubigen-Münsingen



Seit Jahrzehnten übernimmt «Die Mitte Rubigen - Münsingen» (früher BDP) in Rubigen Verantwortung und arbeitet in der Gemeindeführung aktiv politisch und in Kommissionen mit.

Wir setzen uns ein für:

- attraktives Wohnen, Leben und Arbeiten in der Gemeinde
- gutes Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot für alle
- bürgernahe und moderne Gemeindeverwaltung
- einen gesunden Finanzhaushalt mit attraktivem Steuersatz

- gut unterhaltene Infrastruktur
- Umweltschutz und Erhalt der Artenvielfalt für eine lebenswerte Zukunft

Die Mitte hat aktuell 2 Mitglieder im Gemeinderat und ist in sechs Kommissionen durch Parteimitglieder oder durch die Mitte gestellte Parteilose vertreten.



FDP Münsingen-Rubigen

FDP
Die Liberalen

Seit vielen Jahren setzt sich die FDP Münsingen-Rubigen für liberale Lösungen im Aaretal ein. Aktuell besetzt die Partei in Rubigen ein Kommissionsmandat und ist politisch nur sporadisch aktiv. Gerne würden wir dies ändern und freuen uns sehr, wenn wir den Anteil an Mitgliedern und Sympathisanten aus Rubigen steigern könnten und dadurch auch aktiver ins politische Geschehen des Dorfs eingreifen könnten.

- Die FDP setzt sich – auch in Rubigen – für folgendes ein:
- Gesunde Gemeindefinanzen und sparsamer Umgang mit Steuergeldern und Gebühren
 - Wirtschaftsfördernde und schlanke Rahmenbedingungen für die Rubiger KMU (schlanke Baugesuche, elektronische Amtsgänge, lokales Beschaffungswesen der

- Gemeinde etc.)
- Rubigen als Wohnort attraktiv halten (aktives Vereinswesen, Freiwilligenprojekte mit Einbindung von älteren Menschen, Unterstützung geeigneter Wohnbauprojekte wie Schinzenacher)
 - Fördern von marktwirtschaftlichen Projekten im Bereich Energie / Ökologie

- (E-Mobilität / Ladestationen, Förderung von Photovoltaik, von modernen Heiz- und Energie-Rückgewinnungssystemen und der Fernwärme)

Gestalte die Zukunft von Rubigen in der Dorfpolitik aktiv mit – tue den ersten Schritt und werde Mitglied in der FDP Münsingen-Rubigen!





Einweihungsfest Spielplatz Hunzigenrüti



Bei schönstem Wetter fand das Einweihungsfest des Spielplatzes Hunzigenrüti statt. Die neue Rutschbahn, der Drehbaum sowie die Schaukeln wurden rege genutzt und ausprobiert. Der neu angepflanzte Baum wird schon bald Schatten spenden.



Nebst den neuen Spielgeräten lockten eine Hüpfburg, Kinderschminken, Spielanhänger, Essen und Getränke aus dem FC Bistro, Jung und Alt an. Dazu konnte man ein Fussballspiel zwischen Rubigen und Lerchenfeld verfolgen, welches zur Feier des Tages von Rubigen gewonnen wurde.

Angebote für die jüngsten



Spielplatz Schulhaus und Hunzigenrüti



Kita Waldi Rubigen Thunstrasse 38

Die Kita Waldi verbindet die Kinder mit den Tieren in der friedlichen Natur. Die Kinder entwickeln eine tiefe emotionale Verbindung zur Natur und den Tieren.

Weitere Infos finden Sie unter www.kitawaldi.ch.

Offenes Café Rubi-Treff / Singe mit de Chliine

Wöchentlich am Donnerstagmorgen findet für Kinder bis 4-jährig und deren Eltern der Rubi-Treff statt. Parallel dazu kann das «Singe mit de Chliine» besucht werden.

Weitere Infos finden Sie unter www.rubigen.swiss

Spielgruppe Eulennest

Die Wald- und Innenspielgruppen bieten Ihrem Kind einen neuen Lebensraum zum Erkunden an.

Kontakt Martina Senn
☎ 079 794 29 41
✉ info@eulen-nest.ch

Weitere Infos finden Sie unter www.eulen-nest.ch.

Ä Halle wo's fägt

Indoorspielplatz für Kinder von 0 bis 6 Jahren. Es findet jeweils an einem Sonntag in den Monaten Oktober bis April von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Turnhalle Rubigen statt.

Kontakt Barbara Offner
✉ barbara.offner@gmx.ch
Weitere Infos unter www.chindaktiv.ch

Diverses

Kinderkleider- und Spielwarenborse im März und Oktober

Geschichteland für Kinder ab 4 Jahren in der Bibliothek (Daten siehe Kurier)

Schwimmen im Humanushaus
Sabine Röthlisberger
☎ 079 786 72 65

H₂O Wassererleben
www.wassererleben.ch

ELKI-Turnen

Vom Oktober bis zu den Frühlingferien findet am Mittwochmorgen für Kinder von 3 bis 5 Jahren und deren Eltern das ELKI-Turnen statt. Bewegung, Spiel, Spass und Gemeinschaft stehen im Zentrum.

Kontakt Barbara Galliker
☎ 076 341 48 36
✉ elki.rubigen@gmail.com

Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern

Beratungsstelle in Münsingen + 1x pro Monat in Rubigen während des Rubi-Treffs für Beratungen vor Ort, ohne Anmeldung

Kontakt Livia Schaller
☎ 079 853 40 96
✉ muensingen@mvb-be.ch

Weitere Infos unter www.mvb-be.ch

Haben Sie Fragen / Anregungen?

Franziska Woodtli Stalder
Gemeinderätin
Ressort Gesellschaft
✉ franziska.woodtli@rubigen.swiss

Gemeindeverwaltung Rubigen
☎ 031 720 41 41
✉ info@rubigen.swiss





Kunstsammlung der Gemeinde Rubigen

Die grosszügige Bilder-Schenkung der Kunstkeller-Galeristin Dorothee Freiburghaus wurde vom 6.–8. Juni 2024 in der Aula und in den Kirchlichen Räumen in einer Ausstellung gezeigt. Viele Besucher bestaunten mit Freude diese beachtliche Sammlung.

Zwei Bilder der Sammlung sind ab August 2024 im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung aufgehängt.

Das erste Bild stellen wir hier vor: Flaschen von Claude Yvel (*16.8.1930 in Paris)

Claude Yvel ist ein international bekannter Trompe-l'oeil-Maler, der zur Strömung der «Maler der Wirklichkeit» gehört. Dorothe Freiburghaus, pensionierte Galeristin, schreibt in ihrem Arbeitsbuch «40 Jahre Kunstkeller Bern, ich über dich, du über mich/1» (2011):

«Trompe-l'oeil-Malerei der Weltklasse. Nicht der Foto- und Hyperrealismus dieser Epoche begeistert mich, mich berührt die Auseinandersetzung mit hoch aktuellen Themen des Zeitgeschehens, in der besonderen Perspektive und Technik eben dieser trompe-l'oeil-Malerei. Sie erstaunt mich und nimmt mich gefangen. Die Zusammenstellung des Motivs ist durchdacht bis ins letzte Detail und dann doch zügig gemalt.»

«Mit seiner Maltechnik gelingt es dem Künstler Papier, Holz, Plastik oder Metall in ihrer Stofflichkeit als Papier, Holz, Plastik oder Metall darzustellen. Mit der Perspektive des trompe-l'oeil erhalten die Objekte eine Dimension in die Tiefe. Die Dinge erscheinen wirklicher als in der Realität». (ebd.)

Bei den hier abgebildeten Kunststoffflaschen (Originaltitel unbekannt) handelt es sich um eine Lithographie. Dazu gehört der speziell zum Bild abgestimmte Rahmen. Claude Yvel ist allerdings ein Könnler der Ölmalerei. Er hat



diese Technik der alten Meister (Cranach d.Ä., Dürer u.a.) erforscht, sich angeeignet, über Jahre verfeinert und darüber mehrere Bücher veröffentlicht. Die meisten Bilder Yvels beinhalten gesellschaftliche, politische Themen, z.B. «L'homme de Péking», wo Gegenstände der niedergeschlagenen, chinesischen Demokratiebewegung von 1989 dargestellt sind. Claude Yvel gehört zur Weltspitze der Realisten. Seine Werke sind rund um die Welt in den grossen Realisten-Ausstellungen vertreten.

In einem Gespräch mit Dorothe Freiburghaus sagte Claude Yvel unter anderem, die Trompe-l'oeil-Malerei erfordere eine solche Konzentration, dass man das Unsagbare, das Unausprechliche, das Geistige durchdringen könne. Die Malerei sei ein Mittel zu kommunizieren. Und: die Malerei sei eine Verpflichtung.

Madeleine Bichsel
(Kunstgruppe Rubigen)

Das zweite Bild werden wir in einem späteren Kurier vorstellen.

Die Gemeinde Rubigen wird die Bilder der Kunstsammlung an die Rubiger-Bevölkerung ausleihen. Die Modalitäten für dieses «Ausleih-System» werden im nächsten Kurier und auf der Webseite der Gemeinde publiziert werden. Wir freuen uns, der Kunst auf diesem Weg zu begegnen!

Gemeinderat und Kunstgruppe
der Gemeinde Rubigen

KOMMISSION UMWELT UND PLANUNG

Nacht der Sterne

Am 13. September 2024 wird die Strassenbeleuchtung auf dem gesamten Gemeindegebiet in Rubigen und vielen anderen Gemeinden im Aaretal nicht eingeschaltet und auch sonst wo immer möglich auf künstliches Licht verzichtet.

Der Anlass soll uns bewusst machen, wie gross die Auswirkungen von übermässiger künstlicher Beleuchtung sind. Zudem soll die Schönheit der Nacht auch in dicht besiedelten Gebieten und in urbanen Räumen, zumindest an diesem einzigartigen Abend, wieder erlebbar gemacht werden.

Rubigen macht wieder mit
Schon in den letzten zwei Jahren hat die Gemeinde Rubigen die Strassenbeleuchtung im Rahmen von «Die Nacht ist schön!» bei den Gemeindestrassen nicht eingeschaltet. In diesem Jahr findet der Anlass neu unter dem Namen «Die Nacht der Sterne» statt.

Rahmenprogramm

Freitag, 13. September 2024

Ab 18.30 Uhr: Martha Waeger steht für spezielle Fragen zum Thema Fledermäuse zur Verfügung

19.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag «Fledermäuse – die unbekanntesten Jäger der Nacht» (Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich)

20.00 Uhr: Start der Fledermauspirsch beim Eingang der Aula Rubigen (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl, deshalb ist eine vorgängige Anmeldung erforderlich)

Zielpublikum: Erwachsene und Kinder ab der 1. Klasse

Anmeldung Fledermauspirsch:

bis am Mittwoch, 11. September 2024 digital per QR-Code oder telefonisch unter Tel. 031 720 41 41 bei der Gemeindeverwaltung Rubigen



Es wird auf dem gesamten Gemeindegebiet, auch auf den Kantonsstrassen, dunkel bleiben. Zur Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger werden bei den Fussgängerstreifen Triopane aufgestellt.

Werden auch Sie Teil von der «Nacht der Sterne»

Mit einfachen Massnahmen können Sie am 13. September 2024 zu einer dunklen Nacht beitragen:

- Schalten Sie Ihre Aussenbeleuchtung ab (Tür-, Haus-, Fassaden- oder Hausbeleuchtung)
- Schliessen Sie ab Sonnenuntergang um 19.45 Uhr wo möglich Ihre Jalousien, Rollos oder Vorhänge.
- Besuchen Sie unser Rahmenprogramm mit dem diesjährigen Fokus auf die Fledermäuse.

Rahmenprogramm – Vortrag und Fledermauspirsch

Die Kommission Umwelt und Planung organisiert ein Rahmenprogramm. In ihrem Vortrag «Fledermäuse – die unbekanntesten Jäger der Nacht» erzählt Martha Waeger, Fledermausfachfrau aus Burgdorf, Interessantes aus der Welt der Fledermäuse: Wie und wo sie leben, wie wichtig eine intakte Natur für sie ist und welche Auswirkungen die Lichtverschmutzung haben kann.

Wenn dann die Nacht hereinbricht, beginnt für die nächtlichen Jäger die Futtersuche. Auf der Fledermauspirsch – ausgerüstet mit einem Fledermaus-Detektor – können die Ultraschallrufe der Tiere gehört und ihre Jagdflüge beobachtet werden. Der Vortrag in der Aula findet bei jedem Wetter statt. Da die Mikrofone der Geräte empfindlich sind, kann die Fledermauspirsch jedoch nur bei trockener Witterung stattfinden.

Weitere Informationen zum Thema Fledermäuse finden Sie auch hier:



FLEDERMAUSVEREIN BERN
www.fledermausverein-be.ch



Kleidertausch mit Film und Vortrag und Näherinnen vor Ort

Am Freitag, 31. Mai 2024, fand der alljährliche Anlass der AG Energie statt. In diesem Jahr zum Thema Kleider. Public Eye zeigte mit einem Vortrag auf, wieviel Ressourcen neue Kleider benötigen und dass verschiedene Ladenketten mit der Flugmode das Klima zusätzlich anheizen: In schnellem Tempo werden die Kleider im Laden neu angepriesen und mit Flugzeugen verschickt, um noch mehr und noch schneller, viel Absatz zu generieren.

Die Umwelt leidet beim Anbau (viel Wasser, Chemikalien) und beim Transport (viel Flugverkehr). Dazu kommt, dass per Internet bestellte Ware, die zurückgeschickt wird, oft gar nicht sortiert, sondern direkt entsorgt wird – was

für ein Verschleiss der Rohstoffe! Ausserdem sind die Löhne und Arbeitsbedingungen in den Herstellerländern oft sehr schlecht.

Um all dem entgegenzuwirken, gibt es inzwischen regelmässige

Kleidertausch-, Börsen- und Secondhand-Angebote, sowie Kleider mit Swiss Labels: www.fashionrevolution.ch

Im eindrücklichen Film wurde die Reise eines T-Shirts von einer deutschen Kleidersammelstelle bis nach Tansania gezeigt.

An unserem Anlass in der Aula hatten die zwei eifrigen Näherinnen (Sandra Wittwer und Martina Strittmatter) einiges an kleinen Flickarbeiten zu tun, während in der Aula Kleider abgegeben, anprobiert und mitgenommen wurden.

Das Ganze wurde mit einem feinen Zvieri der Landfrauen Trimstein abgerundet, bestens betreut von zwei jungen Helfern.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben.

Arbeitsgruppe Energie und Hochbaukommission





Füchse in unseren Wohngebieten – leben mit einem Wildtier

Die einen freut's, die anderen beklagen Schäden und Verunreinigungen oder fürchten Krankheiten: Der Rotfuchs ist mittlerweile auch in Rubigen heimisch geworden. Rotfüchse sind äusserst anpassungsfähig. Die Wohngebiete des Menschen bilden für sie einen sehr günstigen Lebensraum.

Füchse im Garten vermeiden

Füchse können nur schwer daran gehindert werden, ein Grundstück zu betreten. Die einfachste Möglichkeit ist, alle Nahrungs- und Spielmöglichkeiten für Füchse aus dem

Garten zu entfernen und zu verhindern, dass sie Unterschlupf finden.

Deshalb:

- keine Futtermittel für Tiere ins Freie stellen

- Kompost abdecken oder einen geschlossenen Behälter verwenden
- keine Fleisch-/Knochen oder Käsereste und keine gekochten Abfälle auf den Kompost werfen
- möglichst kein Obst auf dem Boden liegen lassen, Beeren vergittern
- von Füchsen benützte Unterschlüpfen entfernen oder andichten

Umgang mit Abfall/Kehrichtbereitstellung

Tiere mit einer guten Nase riechen den Braten im Abfallsack. Warum mühsam eine Maus fangen, wenn der Braten im Sack liegt! Füchse und Marder wie Katzen und Hunde.

Deshalb:

Bitte die Abfallsäcke erst am Morgen des Abfuhrtages vor 7.00 Uhr oder in einem Container bereitstellen!



Sinnvolles tun – Dankbarkeit erfahren

Werden Sie Freiwillige/-r beim Roten Kreuz Kanton Bern.

→ 031 384 02 00

→ srk-bern.ch/freiwillige

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern





Häckseldienst vom Mittwoch, 20. November 2024

Der Häckseldienst wird von der Gemeinde **gratis** angeboten. Um einen reibungslosen und effizienten Ablauf zu gewähren, gelten die folgenden Regeln:

- Das Häckselgut muss entlang der Kehrichtroute gelagert werden. Ist dies nicht möglich, muss es gut zugänglich sein. Es ist nicht Sache des Beauftragten, das Häckselgut zur Häckselmaschine zu transportieren. Haufen abseits der Kehrichtroute müssen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 031 720 41 41, angemeldet werden.
- Es wird nur Ast- und Sträucherschnitt gehäckselt. Topfpflanzen und Stauden wie Mais, Sonnenblumen und Schilf, etc. gehören in die Grünabfuhr.
- Äste müssen geordnet und mit dem Astanschnitt Richtung Strasse bereitgestellt werden.
- Der Häckseldienst ist gratis bis 15 Minuten Maschinenlaufzeit. Danach kostet jede weitere Viertelstunde CHF 50.00.
- Keine Sammelhaufen mehrerer Parteien mit einem Zeitaufwand von mehr als 15 Minuten.
- Es werden Stämme bis Ø 12 cm und Astvergabelungen bis Ø 4 cm verarbeitet.
- Häckselgut mit Drähten, Schnüren usw. wird nicht verarbeitet.
- Der Häckselbeauftragte ist berechtigt, Häckselgut zurückzuweisen, welches nicht für das Häckseln geeignet ist (Dornensträucher usw.).
- Der Häcksel wird nicht abgeführt.

1. MAI — 31. JULI 2024

Zivilstandsmeldungen

Geburten

- Matteo Colaianni
- Lunar Gfeller
- 'Laurin' Enea Polla
- 'Leonora' Florine Peluso
- Ganya Gobi

Eheschliessungen

- Valentin Hurni und Tina Fischer
- Vanusan und Sijamini Kanthasamy (-Sinniyah)
- Sebastian und Ursina Mayr (-Baumann)

Todesfälle

- Silvia Baumann-Lerch
- Ruth Kobel
- Regina Reber-Linder
- Anna Rosa Riedo-Stalder
- Walter Wehrle
- Alfred Künzi
- Sandra Imobersteg Stöckli

Nachtrag Ausgabe 2-24:

- Cédric Vachellerie und Sarah Gambon (Eheschliessung)

Anmerkung: Die Veröffentlichung dieser Daten erfolgt im Einverständnis mit den Betroffenen resp. deren Angehörigen.

Mutterschafts- entschädigung / Entschädigung des andern Elternteils (MSE, EAE)

Grundsätzliches

Anspruch auf MSE und EAE haben Eltern, die unmittelbar vor der Geburt ihres Kindes während neun Monaten lückenlos in der AHV obligatorisch (nicht freiwillig) versichert waren und in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausübten. Die minimale AHV-Versicherungsdauer von neun Monaten wird bei einer Frühgeburt entsprechend herabgesetzt. Die fünfmonatige Erwerbstätigkeit (innerhalb der neunmonatigen Versicherungsdauer) muss nicht zusammenhängend sein. Zudem ist der Beschäftigungsgrad nicht relevant. Angerechnet werden auch Zeiten, in denen Taggelder aufgrund von Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit ausgerichtet wurden.

Höhe der Entschädigung und Auszahlung

Die MSE und EAE wird in Form von Taggeldern geleistet. Sie beträgt 80% des durchschnittlichen Erwerbseinkommens (AHV-pflichtiger Lohn), das die Mutter oder der Vater oder die Ehefrau der Mutter unmittelbar vor der Geburt erzielte. Maximal beträgt das Taggeld CHF 220.– (also 80% von CHF 275.–). Dies bedeutet, dass auch Eltern, die mehr als CHF 8250.– (30 × CHF 275.–) verdienen, ein Taggeld von höchstens CHF 220.– erhalten.

Mutterschaftsentschädigung MSE

Der Anspruch beginnt mit der Geburt des Kindes und dauert 98 Tage (14 Wochen). Die Mutter erhält ein Taggeld, wenn das Kind lebensfähig zur Welt kommt. Wird das Kind tot geboren oder stirbt es bei der Geburt, so besteht der Anspruch auf Entschädigung nur, wenn die Schwangerschaft mindestens 23 Wochen gedauert hat. Die Mutter ist weiterhin anspruchsberechtigt, wenn das Kind direkt nach der Geburt länger als 14 Tage im Spital bleiben muss. Der Anspruch verlängert sich um die Zeit im Spital, maximal um 56 Tage. Die Mutter hat Anspruch auf die Verlängerung, wenn sie nach Ende des Mutterschaftsurlaubs wieder eine Erwerbstätigkeit ausübt. Dazu muss sie auf dem Antragsformular die Dauer des Spitalaufenthalts bekanntgeben, ein Arztzeugnis vorlegen und den erfolgreichen Nachweis über die Weiterführung der Erwerbstätigkeit erbringen.

Der Anspruch besteht zudem, wenn die Mutter Leistungen der Arbeitslosenversicherung bezieht, die Taggelder bis zur Geburt jedoch nicht ausgeschöpft hat und im Zeitpunkt der Geburt noch eine Rahmenfrist offen ist.

Entschädigung des andern Elternteils EAE

Der Vater oder die Ehefrau der Mutter hat Anspruch auf den Bezug von zehn Urlaubstagen beziehungsweise 14 Taggeldern, die innerhalb von sechs Monaten seit der Geburt bezogen

werden müssen. Der Bezug kann tag.- oder wochenweise erfolgen. Kein Anspruch auf EAE besteht, wenn das Kind tot geboren wird oder bei der Geburt stirbt.

Verhältnis zu anderen Sozialversicherungen

Während des Bezugs einer MSE oder EAE gemäss EOG werden keine Taggelder anderer Sozialversicherungen (ALV, IV, UV, MV) ausgerichtet. Bezogen die Eltern bis unmittelbar vor der Geburt Taggelder einer dieser Versicherungen, und waren diese höher als die MSE/EAE, so entspricht die Entschädigung dem bisher bezogenen



Taggeld, auch wenn dabei die Grenze von CHF 196.– überschritten wird. Die Versicherten sind während des ganzen Mutterschaftsurlaubs oder Urlaubs des andern Elternteils kostenlos unfallversichert.

Anmeldung

Der Anspruch auf MSE oder EAE muss bei der Ausgleichskasse des letzten Arbeitgebers, gegebenenfalls bei der Ausgleichskasse des Kantons Bern oder der zuständigen AHV-Zweigstelle angemeldet werden. Zur Geltendmachung des Anspruchs sind grundsätzlich die Versicherten selbst befugt. Das Formular «Anmeldung Mutterschaftsentschädigung» (Formular Nr. 318.750) beziehungsweise «Anmeldung des andern Elternteils» (Formular Nr. 318.747) kann

unter Leistungen der E.-MS.-VS.-BU.-AdopE | Formulare | Merkblätter & Formulare | Informationsstelle AHV/IV (ahv-iv.ch) heruntergeladen werden.

Zu beachten

— Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Bei Arbeitnehmenden wird in der Regel der Arbeitgeber die MSE beziehungsweise EAE beziehen und den Versicherten wie bis anhin den Lohn (mindestens 80% davon) auszahlen. In diesem Fall ist auch der Arbeitgeber zur Geltendmachung des Anspruchs bei der zuständigen Ausgleichskasse berechtigt. Der Sozialdienst rechnet den Lohn weiterhin als Einnahme im Budget ein.

— Selbständigerwerbende

Selbständigerwerbende Mütter oder Väter machen den Anspruch direkt bei derjenigen Ausgleichskasse geltend, mit der sie AHV-Beiträge abrechnen.

Eltern in der Schweiz erhalten nach der Geburt 80% Lohnersatz, wenn sie neun Monate AHV-versichert und fünf Monate erwerbstätig waren.

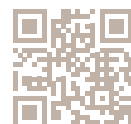


Ausgleichskasse des Kantons Bern

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
AHV-Zweigstelle Rubigen
Anita Rüegger
Tel. 031 720 41 58
anita.rueegger@rubigen.swiss

Mehr Infos:

www.akbern.ch oder ahv-iv.ch



EIN- UND AUSTRITTE

Behörden und Personal

 Name	 Vorname	 Funktion	 Eintritt	 Austritt
Baumann	Michael	Leiter Bau und Betriebe		31.07.24
Frech	Anina	Lehrperson	01.08.24	
Fröhlicher	Tobias	Betreuer Tagesschule	01.06.24	31.07.24
Herren	Joya	Lehrperson	01.08.24	
Hippenmeyer	Susanne	Lehrperson		31.07.24
Huber	Judith	Lehrperson und Betreuerin Tagesschule		31.07.24
Jäggi	Franziska	Betreuerin Tagesschule	01.02.24	
Jakob	Sabine	Betreuerin Tagesschule	01.04.24	
Köbrich	Tim	Mitglied Kommission Bildung, Jugend und Sport	01.01.24	
Kormann	Marianne	Reinigungsfachfrau	01.08.24	
Kunkler	Brigitte	Betreuerin Tagesschule		31.05.24
Lehmann	Mara	Betreuerin Tagesschule	01.04.24	31.07.24
Meier	Elina	Betreuerin Tagesschule	01.03.24	31.07.24
Meier	Véronique	Mitglied Kommission Bildung, Jugend und Sport		04.06.24
Meyer	Jasmin	Logopädin	01.08.24	
Mühlematter	Carole	Betreuerin Tagesschule	01.08.24	
Rothen	Tanja	Lehrperson		31.07.24
Seiler	Carmen	Betreuerin Tagesschule		31.07.24
Spring	Cyrill	Betreuer Tagesschule	01.03.24	31.07.24
Studer	Janice	Lehrperson	01.08.24	
Waber	Jael	Lehrperson	01.08.24	
Wiedmer	Luca	Reinigungsfachmann		30.06.24
Zaugg	Christa	Sachbearbeiterin Finanzen		15.08.24

Den Austretenden danken wir herzlich für ihr Engagement zugunsten unseres Dorfes. Den Eintretenden wünschen wir viel Freude für die neuen Aufgaben.

Der Gemeinderat und das Team dankt Judith Huber herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz in den 38 Jahren (!) und wünscht ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und viele schöne Erlebnisse.

AUSTRITTE VERWALTUNG

Abschied Michael Baumann

Nach 12 Jahren auf der Gemeindeverwaltung Rubigen haben sich Ende Juli 2024 unsere Wege getrennt und es ist Zeit Abschied zu nehmen. Ich durfte viele spannende Projekte begleiten und umsetzen und in dieser Zeit viel Erfahrung sammeln und Bekanntschaften schliessen.

Ich habe mich entschieden, für meine letzten beruflichen Jahre eine neue Herausforderung anzunehmen.

An dieser Stelle ein grosses Merci für alle Kontakte, Unterstützung und Zusammenarbeit, die ich in dieser Zeit erleben durfte.



Michael Baumann

Abschied Christa Zaugg

*Mir wünsche öich
aues Guetä!*

Nach acht Jahren bei der Gemeindeverwaltung Rubigen ist für mich die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Es war mir eine Freude, Teil des Teams der Gemeindeverwaltung zu sein und für die Gemeinde Rubigen zu arbeiten. Ich durfte in dieser Zeit viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Mit einem lachenden und weinenden Auge verlasse ich nun meine berufliche Tätigkeit, um mich ganz meiner bevorstehenden neuen Aufgabe als «Mami» widmen zu können.

Vielen Dank für alle Unterstützung, Zusammenarbeit und Begegnungen, die ich in guter Erinnerung behalten werde.



Christa Zaugg

DIENSTJUBILÄEN

15 Jahre



Rahel Kohler

Bibliothekarín Schul- und Gemeindebibliothek

15 Jahre



Rolf Jakob

Wegmeister

10 Jahre



Isabelle Loosli

Schulsozialarbeiterin

15 Jahre



Miryanne Hahn

Sachbearbeiterin
Schulsekretariat

15 Jahre



**Franziska Schwyter
Lehmann**

Betreuerin Tagesschule

Wir danken allen herzlich für ihren grossen Einsatz und wünschen weiterhin viel Freude an der Arbeit.

*Härzlächi
Gratulation!*



Trinkwasser-Information

Trinkwasserqualität: Die Gemeinde Rubigen verfügt in allen Versorgungsgebieten über einwandfreies Trinkwasser, welches die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Nachfolgend die Untersuchungsergebnisse vom 22. Mai 2024.



Versorgte Einwohner

2938



Chemische Beurteilung

Gesamthärte Rubigen:
20.3°fH (mittelhart)
Gesamthärte Beitenwil/Oberholz:
19.3°fH (mittelhart)
Nitrat: 4.8 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
Calcium: 68 mg/l
pH Wert: 7.61



Verteilnetze

Verteilnetz Rubigen
Verteilnetz Beitenwil/Oberholz
(WV Worb)



Herkunft des Wassers

Das Wasser im Verteilnetz Rubigen stammt zu 100% aus der Wehrliau Muri (Grundwasser). Das Wasser im Verteilnetz Beitenwil/Oberholz stammt zu ca. 98% aus der Wehrliau (Grundwasser) und 2% Grund- und Quellwasser vom Wasserverbund Kiesental.



Besonderes

Weil eine bakteriologische Verunreinigung nie ausgeschlossen werden kann, wird das Grundwasser in Muri vorsorglich mit einer alkalischen Chlorlösung (Natriumhypochloridlösung) desinfiziert.



Auskunft

Wasserversorgung Rubigen
Worbstrasse 34, 3113 Rubigen
Tel. 031 720 41 41
www.wasserqualitaet.ch

Wassermähler-Ablesung

In der Zeit vom 28. Oktober bis am 11. November 2024 werden die Wassermähler der Liegenschaften durch Roland Wittwer, Brunnenmeister, abgelesen.

Um dem Ablesepersonal die Arbeit zu erleichtern, bitten wir die Hauseigentümer, Mieter oder Hauswarte, den Zugang zu den Wassermählern freizuhalten.

Die Wassermähler müssen jährlich einmal abgelesen und kontrolliert werden.

Dem Ablesepersonal, das einen Ausweis auf sich trägt, ist der Zutritt zu gewähren.

Bei längerer Abwesenheit im obgenannten Zeitraum bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu benachrichtigen:

Gemeindeverwaltung Rubigen,
Tel. 031 720 41 41



Chumm mit i ds Gschichteland

BIBLIOTHEK
SCHUL-UND
GEMEINDEBIBLIOTHEK RUBIGEN

30. Oktober 2024
27. November 2024
22. Januar 2025
19. Februar 2025
19. März 2025

Jeweils um 16.00 bis ca. 16.45 Uhr in
der Bibliothek Rubigen
Geschichten für Kinder ab 4 Jahren

Das Bibliotheksteam freut sich auf
viele interessierte Zuhörerinnen
und Zuhörer.



Kinder

KLEIDER- & SPIELWAREN Börse

Wo?

In der Aula des Schulhauses Rubigen, Worbstrasse 13, Rubigen

Parkmöglichkeit auf dem Kiesparkplatz unterhalb des Schulhauses



RUBIGEN

Fragen?

Weitere Auskünfte & Kundennummer
Janine Thomi
janine.thomi@belponline.ch
079 753 30 23

Wann?

Annahme:
Dienstag, 22. Okt. 2024, 08.30 - 14.00 Uhr

Verkauf:
Dienstag, 22. Okt. 2024, 16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 23. Okt. 2024, 08.30 - 11.00 Uhr

Rückgabe:
Mittwoch, 23. Oktober 2024, 16.00 - 17.30 Uhr

Was?

Angenommen werden

- ...gut erhaltene Winterkleider von Grösse 74 bis 176
- ...gut erhaltene Kinderschuhe ab Grösse 23
- ...gepflegte und vollständige Spielsachen sowie DVDs, CDs, PC- und Konsolen-Spiele
- ...Kinderwagen, Buggys, Autositze, Velositze usw.
- ...Inliner, Rollbretter, Trottinettes, Velos, Dreiräder, Helme usw.

Jetzt schon vormerken: Frühlingsbörse 25./26. März 2025

Ä HALLE WO'S FÄGT



Sonntag
9:30 - 11:30

Nächste Termine in Rubigen:
27.10.2024
10.11.2024
08.12.2024
19.01.2025
09.02.2025
23.03.2025



«Ä Halle wo's fägt» verwandelt Turnhallen in einen Indoorspielplatz für Kinder von 0 - 6 Jahren in Begleitung der Eltern.

1 Kind CHF 5
ab 2 Kinder CHF 8
Gratis mit KulturLegi

Okt - April
Alle Daten und Standorte findest du auf der Website

Kommt vorbei und macht mit!
Ohne Voranmeldung



Keine Halle in deiner Nähe?
Melde dich beim Verein CHINDaktiv und stell dich als Standortleitung in deiner Gemeinde zur Verfügung.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

WWW.CHINDAKTIV.CH

INDOORSPIELPLATZ FÜR KINDER VON 0-6 JAHREN

So einfach war der Wechsel zu Quickline noch nie

Energie Belp

WIR VERSORGEN DIE REGION!

RUBIGEN

Genial im Aaretal

Die Gemeinde Rubigen ist in der glücklichen Lage, ein topmodernes Kabelnetz zu besitzen. Unser Partner, die Energie Belp bietet mit Quickline attraktive Internetlösungen mit einer persönlichen Beratung und lokalem Support. Ein Besuch im Kundencenter der Energie Belp lohnt sich sowohl für den Ein- und Umstieg.

Erstklassige Beratung und Kundennähe steht für das Team im Kundencenter in Belp an vorderster Stelle. «Wir ermitteln die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kundschaft stets persönlich, um massgeschneiderte Empfehlungen abgeben zu können», sagt Nicolas Jordi, Teamleiter Vertrieb Quickline-Dienste. Egal ob Internet, TV, Mobil- oder Festnetztelefonie: Quickline, an der zahlreiche Schweizer Kabelnetzbetreiber wie die Energie Belp beteiligt sind, steht für ausgezeichnete Produkte rund um Telekommunikation und Multimedia.

Beratung und Unterstützung von A bis Z

Kundenberater Pascal Schlegel und Kundensupporter Stefan Borter sind von der initialen Beratung über die Bestellung bis



Sie kümmern sich um alle Anliegen persönlich und mit grossem Engagement: Stefan Borter (links) und Pascal Schlegel gehören zu den Telekommunikationsprofis im Team vom Kundencenter der Energie Belp.

hin zur Inbetriebnahme der Quickline-Dienste für die Kundinnen und Kunden da. Auch was anstehende Aufgaben wie die Kündigung bestehender Verträge bei Drittanbietern oder die Rufnummernportierung anbelangt. «Das gehört zum Service und wird von uns kostenlos erledigt», betont Pascal Schlegel. Ebenfalls ohne Kostenfolge ist ein Checktermin in den eigenen vier Wänden. Stefan Borter kommt persönlich ins Haus oder in die Wohnung und prüft die jeweilige Installation direkt vor Ort. «So kann ich unter anderem sicherstellen, dass die abonnierte Internetleistung auch wirklich erreicht wird», erklärt er. Doch die technische Unterstützung geht noch weiter: Auf Wunsch steht das Belper Quickline-Team bei Fragen

zur zuverlässigen W-LAN-Verbindung zur Seite oder übernimmt sogar die komplette Inbetriebnahme der Geräte – inklusive Funktionschecks und Einweisung in die Benutzung von TV-Box und Internetrouter. «Der persönliche Kontakt in einer Sprache, die die Kunden auch verstehen, ist mir wichtig», so Stefan Borter.

Herausragender Kundenservice

Dass Quickline als Internetprovider äusserst beliebt ist, zeigt sich in der Kundenbefragung des Schweizer Instituts für Qualitätstests: Bereits zum vierten Mal in Folge belegt der Anbieter hier den ersten Platz in der Kategorie Kundenservice. Ein Grund mehr, sich für Quickline zu entscheiden.

Sie möchten zu Quickline wechseln oder wünschen eine persönliche Beratung?

Melden Sie sich im Kundencenter der Energie Belp unter 031 818 82 82

Sie haben Fragen oder Anliegen zu Ihrer Rechnung?

Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Mirjam Staub, unter 031 720 41 41 oder quickline@rubigen.swiss

Q

Zum Internet ein Mobile-Abo geschenkt!

Jetzt profitieren: quickline.ch

Mobile-Abo
unlimitiert CH

Energie Belp
WIR VERSORGEN DIE REGION!

QUICKLINE

Unbekannte Geschichten aus der Rubiger Geschichte: von Martin Christen

Eine kleine Rubiger Beizengeschichte: Als Rubigen einen «Bären» und ein «Bäregässli» hatte.

Das Dorf Rubigen ist momentan beizenlos, hat aber eine reichhaltige Beizen-Geschichte und hoffentlich eine ebensolche Zukunft. Zur Geschichte: Im Jährmann-Bauernhaus an der Ecke Thunstrasse-Bahnhofringstrasse gab es im ausgehenden Mittelalter die «Pintenschenke Bären» und danach die «Taverne Bären».

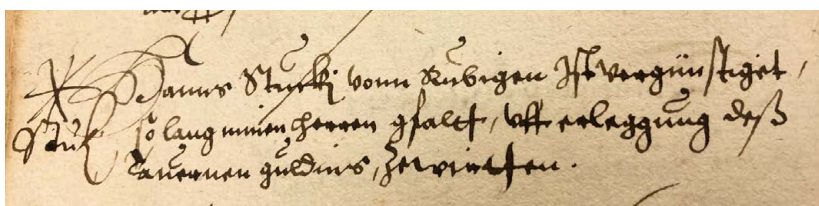
Den Rubigern weitestgehend unbekannt ist, dass es an der heutigen Bahnhofringstrasse, vis-à-vis der Metzgerei, einmal eine «Pintenschenke Bären» gab. In Rubigen hat diese Beiz lediglich im Bauinventar Spuren hinterlassen. Dort steht noch heute: «Das ehemalige Bauerndorf Rubigen entwickelte sich zu einem Strassendorf entlang der Strecke von Bern über Thun zu den Passübergängen im Oberland. Den südlichen Dorfrand markiert ein fast würfelförmiges Schlösschen, das um 1730 für den damaligen Salzdirektor Anton Rodt erstellt wurde. Der alte Kern in der Dorfmitte wird durch bäuerliche Bauten geprägt. Zur räumlichen Gliederung trägt der

prägnante Hälblingspeicher von 1618 an der Abzweigung des alten Hunzigengässlis und der grosse Baumbestand bei. Auf der anderen Strassenseite zweigt zwischen zwei grossen, giebelständigen Häusern das ehemalige Bäregässli (heute Bahnhofringstrasse) ab.»

Das Bäregässli, in anderen Dokumenten auch als «Bäregasse» bezeichnet, wurde nach dem anliegenden Bären» benannt. Das Bäregässli führte im Vor-Eisenbahn-Zeitalter von der Thunstrasse nordwärts über das Terrain der späteren Eisenbahngleise auf das Areal der nachmaligen Möbelfabrik Bieri, und von dort in den Weiler Einschlag.

Der «Bären» befand sich im Erdgeschoss des sogenannten Jährmann-Bauernhauses. Im Jahr 1599 hält der Schreiber der altbergischen Regierung «Rathes Bern» handschriftlich im Protokoll fest: «Hans Stucki von Rubigen ist vergünstigt, solange meinen Herren gefällt, unter Auferlegung des Tavernenguldens, zu wirten.» Peter Hurni, Historiker und langjähriger Vizeleiter des Staatsarchivs, sagt dazu: «In der Patrizierzeit wurden im Kanton von den gnädigen Herren in Bern vor allem diejenigen Dinge genehmigt, die ihnen gefielen.»

In der handschriftlichen «Information der Wirtschaften» der Berner Obrigkeit aus dem Jahr 1628 wurde die Konzession verlängert: «Zu Rubigen ist die Taverne sonderlich wegen der Oberländern



Das älteste Dokument zum Rubiger «Bären» im Berner Staatsarchiv. Im «Rathsmanual der Stadt Bern» vom 17. Juli 1599 ist vermerkt: «Hans Stucki von Rubigen ist vergünstigt, solange es meinen Herren gefällt, unter Auferlegung des Tavernenguldens, zu wirten.»

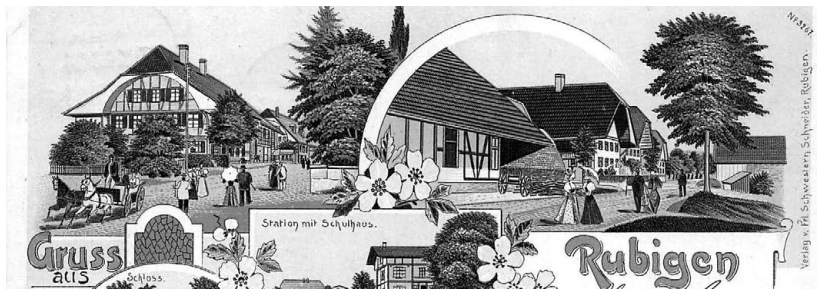


gutgeheissen.» Also: Das Rubiger Gasthaus, das vorher nur eine Pintenschenke mit Getränke-Ausschank war, sollte neu Essen, Getränke und Schlafplätze für Mensch und Tier anbieten können, die mit Fuhrwerken von Thun nach Bern pendelten.

1743 taucht als «Bären»-Besitzer der Name Adam Rätz auf, im gleichen Jahr weist das «Verzeichnis der Beizen im Kanton» darauf hin, dass dem «Bären» eine Metzgerei und eine Bäckerei angegliedert wurden: «Rubigen laut Ordnung Schal und Pfister».

Im «Verzeichnis der Tavernenwirtschaften und Pintenschenken im unteren Teil des Landgerichts Konolfingen» von 1786 wird Hans Jegerlehner als «Bären»-Besitzer ausgewiesen.

Im Staatsarchiv Bern finden sich zu Anfang und Ende des «Bären»



«Gruss aus Rubigen» auf Rubiger Postkarte von 1899, abgebildet von links: «Krone», alte Käseerei, ehemaliges Mäder-Haus, Jährmann-Bauernhaus (wo sich zuvor der «Bären» befand), Metzgerei.

keine Spuren. Im 19. Jahrhundert taucht der Name «Bären» nicht mehr auf. Die Autoren des Geschichtsbuches «Rubigen, Ort und Landschaft» um Fürsprecher, Notar und Gemeindegemeindeführer Hermann Bichsel und Martin Hasler schrieben, ohne Quellenangabe: Ab 1804 habe der «Bären» «Hirschen» geheissen. 1823 sei in einem Neubau auf der Westseite der Thunstrasse die «Krone» «eingrichtet» worden, wobei der «Hirschen» eingegangen sei.

Am 4. August 1944 fiel das «Bären»-Haus einem «Rubiger Grossbrand» zum Opfer, wie die damalige Münsinger Tageszeitung «Emmentaler Nachrichten» berichtete. Der herbeigeeilte «Polizist Schüpbach aus Münsingen» hielt in seinem im Staatsarchiv liegenden langen Rapport fest: Eine starke Bise habe «Flugfeuer auf das Schindeldach» des damaligen Guggisberg-Bauernhauses am heutigen Stöckli-mattweg getragen, das ebenfalls niederbrannte. Der Polizist mutmasste über die Brandursache: Möglicherweise habe

Das aus dem 16. Jahrhundert stammende und am 4. August 1944 abgebrannte Bauernhaus an der Ecke Thunstrasse/Bären-gässli, in dem sich der «Bären» befand. Auf dem Werbeschild an der Laube steht: «E. Neuenschwander Maler Gipsler». In einer kleinen Wohnung im ersten Stock hatte Ernst Neuenschwander mit seiner vielköpfigen Familie gewohnt und die heutige Rubiger Neuenschwander-Maler-Dynastie begründet, in der zweiten kleinen Wohnung lebten die Grosseltern des Autors dieses Artikels, Herrmann und Ida Christen, mit ihren vier Söhnen.

Fotos: MC und Archiv Lydia Hänni-Schenk. Thunstrasse-Bärengässli.

Landwirt Ernst Jährmann «unvorsichtig mit dem Bremenkegel hantiert». Der Verdacht wurde fallengelassen, die Brandursache nie geklärt.

Heute steht das leerstehende Bauernhaus an der Thunstrasse 17 vor einer neuen Zeitenwende. Im Moment läuft das Baugesuch für den Einbau neuer Wohnungen im ehemaligen landwirtschaftlichen Hausteil.

Eine weitere Rubiger Beizengeschichte

Unten am Allmendingerstutz gab es das legendäre «Hüsi», das eigentlich «Rössli» hiess. Vor allem die ältere Generation trauert dem legendären «Hüsi» von Fritz und Rosemarie König nach. Im vorigen Jahrhundert trafen sich Rubigerinnen und Rubiger jeden Alters und aller Schichten vor allem am Freitag- und Samstagabend im dichten Stumpen- und Pfeifenrauch zum Umtrunk und um sich alte und neue Geschichten zu erzählen. Zum Beispiel diese Geschichte: Eines Abends zum späten Feierabend zog der «Hüsi»-Wirt und Jäger Fritz König laut Augenzeugen in der Gaststube seine Pistole und schoss auf die Wanduhr neben dem Eingang. Die Einschusslöcher sind noch heute zu sehen. Königs Begründung für seine wilde Schiesserei war die damalige nazi-freundliche politische «Jungbauernbewegung», die vor allem in Vielbringen stark verankert war. König: «Ich muss parat sein, falls die Cheibe von der Schwarzbachstrasse her das «Hüsi» kapern wollen.»



Zum Verständnis: Der Vielbringer Bauernsohn Fritz Bigler war führender Kopf der bernischen Jungbauernbewegung, Werber, Gemeinderat, bernischer Grossrat und ab 1935 Nationalrat. Das seit dem 18. Jahrhundert bekannte «Krämershüsi» hatte in Rubigen Pionierfunktionen: Von 1837 bis 1859 diente es als Postablage. 1895 wurden im «Hüsi» und im Stationsgebäude die beiden ersten Telefonapparate in Rubigen in Betrieb genommen. Später, mit dem aufkommenden Autoverkehr, stand neben der Beiz eine handbetriebene Benzinsäule.

Rubiger Beizen heute und in Zukunft

Vor wenigen Tagen wurde ein positives Kapitel in der Rubiger Beizengeschichte geschrieben: Drei Frauen haben das Bistro beim Bahnhof neueröffnet, unterstützt von ebenso engagierten und initiativen Männern, frei nach dem ironisch zitierten feministischen Motto: «Hinter allen erfolgreichen Frauen stehen starke Männer.»

Gegenwärtig steht Rubigen an der Schwelle eines weiteren positiven Beizen-Kapitels: Die Rubigerinnen und Rubiger haben es in der Hand, das Bestreben der Behörden zu unterstützen, der seit dem 19. Jahrhundert bestehenden «Krone» neues Leben einzuhauchen. Das grosse, dominant im Dorfzentrum gelegene Gebäude soll zu einem sozio-kulturellen Treffpunkt werden, mit Gastronomie, Alterswohnungen und anderen das Dorf aufwertenden



Die Ueberreste des Hauses Färman in Rubigen. (Photo Rubigen)

Laufe des vergangenen Mittwochnachmittags im Hause Färman in Rubigen die Feuer aus, das durch die ziemlich stark de Bise rasch um sich griff. Im Ru stand das erwert in hellen Flammen und in kurzer atte das gierige Element auch auf das Wohn- übergegriffen. Während das Scheuerwert völs- asbrannte, konnte das Wohnhaus durch die herbeigeeilten Feuerwehren aus Rubigen, Bern und Münsingen zum Teil vor der Vernichtung gerettet werden. Die Feuer- n hatten Mühe, das Uebergreifen des Feuers ie umstehenden Gebäude zu verhindern, die ihre Nähe zum Brandobjekt und die herr- e warme Witterung während einiger Zeit r gefährdet waren. Die Lehware konnte ge- werden, während es nur zum Teil gelang, das klar in Sicherheit zu bringen. Als die Feuer- leute mit dem Löschen dieses Brandes beschäf- waren, ertönte von neuem Feueralarm, schon stand das unterhalb der Staatsstrasse ene Anwesen Guggisberg (Lehensbauer

bei Fr. Bigler) in hellen Flammen, und mi glaubte, eine Katastrophe könne nicht mehr werden. Offenbar durch Funkenwurf vor Brandobjekt wurde hier das Feuer entfa innert kurzer Zeit war auch hier das Sch- völlig ausgebrannt und mit ihm die eing- feu- und die heute besonders wertvolle C- ernie, wogegen die untern Partien des Wol- durch das entschlossene Eingreifen der Feue- vor der gänzlichen Vernichtung bewahrt- konnten. Auch hier konnte die Viehware in- heit gebracht und das Mobilar zum Teil- werden. Immerhin erleiden die betroffene- lien beträchtlichen Schaden, umfomehr, als- Feuer zum Opfer gefallenen Feu- und Getr- räte in der gegenwärtigen Kriegszeit doppel- zu verschmerzen sind. Erfreulich war es, z- wie Feuerwehrleute und Zivilpersonen Haut- ten und retteten, was zu retten war, und es- sam zustande brachten, daß eine unüb- Brandkatastrophe vermieden werden konnte.

So berichteten die in Münsingen erscheinenden «Emmentaler Nachrichten» (Volksmund.: «Münsiger Sturm») über den Rubiger Grossbrand vom 4. August 1944, dem das Bauernhaus, in dem sich früher der «Bären» befunden hatte, sowie das gegenüber der Statsstrasse gelegene Bauernhaus «des Lehensbauern Guggisberg bei Fr. Bigler», heute am Stöcklimattweg, zum Opfer fielen.

und zukunftssträchtigen Nutzungen. Dazu kommt mir nur das einzige mir auswendige bekannte Bibel-Zitat aus der «Zürcher Bibel» von Reformator Ulrich Zwingli in

den Sinn: «Tut um Gottes Willen etwas Tapferes.» Ob Zwingli dabei auch an die Rubigerinnen und Rubiger dachte, ist nicht verbürgt, aber möglich.



Die älteste Spur im heutigen Nachfolgehaus des einstigen «Bären»-Bauernhauses: Die Jahrzahl 1847 über dem Sandstein-Kellereingang.

Streik und Pandemie

Das Jahr 1918 brachte der Schweiz zwei sehr bewegende Ereignisse. Mit dem Generalstreik wurden die 48-Arbeitsstunden-Woche, das Frauenstimmrecht und die Einführung der AHV gefordert. In Grenchen wurden drei Streikende von den vom Bundesrat für Ruhe und Ordnung aufgebotenen Soldaten erschossen. Im gleichen Jahr forderte die Spanische Grippe weltweit 25 bis 50 Millionen Todesopfer. In der Schweiz erlagen 24 449 Menschen der Pandemie. Generalstreik und Spanische Grippe hinterliessen auch in Rubigen Spuren, wie ein Blick in die Protokolle des Gemeinderates zeigt. Mehr dazu im nächsten «Kurier». MC

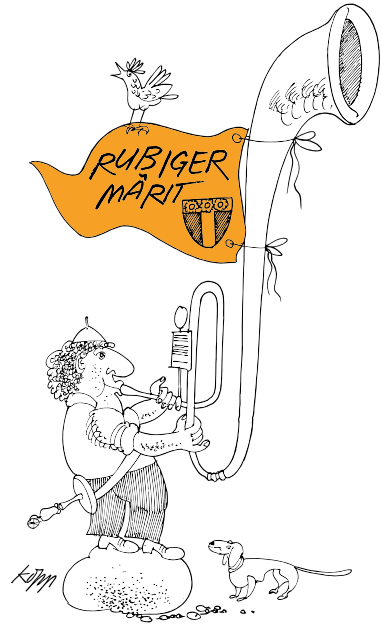
Nächster Rubiger Märkt am 27. September – Verjüngung des OK

Am 23. August ist der erste Rubiger Monatsmärkt nach der Juli-Pause über die Bühne des Bahnhofplatzes gegangen. Der nächste Märkt findet am 27. September statt, wie immer von 17 bis 20 Uhr.

Das Märkt-OK hat sich verjüngt: Die beiden jungen Rubiger Sandro Bressan und Ramy Ben Marzouk treten die Nachfolge der zurücktretenden Annelies Kopp und Otto Rüfenacht an. Das OK ist stolz, dass sich mehrere Junge für eine Einsitznahme im ehrenamtlichen OK interessiert haben. Ebenso stolz ist das OK auf das vielköpfige

Helfer-Team, das an jedem vierten Freitag auf dem Bahnhofplatz die Marktstände, Tische und Sitzbänke aufstellt, für ein Bier. Weitere Helferinnen und Helfer sind willkommen, ebenso wie neue Marktfahrerinnen und Marktfahrer aus Rubigen.

| Martin Christen




Reformierte
Kirchgemeinde
Münsingen

Musikalische Abendfeier

Sonntag, 29. September 2024 – 17.00 Uhr
Kirche Kleinhöchstetten



Foto: zvg

"Lieder aus aller Welt"

Duo Strela

Marina Vasilyeva - Gesang, Ocarina
Valéry Burot - Gitarre, Gesang

Texte

Christoph Beutler, Pfarrer

Es ist alles parat



Unser Bistro auf dem Bahnhofplatz

Am 5. August war der Startschuss – es ist noch nicht alles perfekt, aber wir sind im «Einspielmodus» und freuen uns über Anregungen und Rückmeldungen.

Das Bistro ist wieder offen! Wir freuen uns auf deinen/euren/Ihren Besuch in unserem Dorfbeizli, wo man sich wieder treffen kann – auf einen Kaffee, ein Stück Kuchen, ein feines Fruchtwasser, ein Bierli, ein Glas Wein, ein Apéro-Häppchen oder sogar eine Portion Pommes Frites. Wir wollen einen Treffpunkt schaffen für alle im Dorf.

Unser Konzept heisst kurzgefasst:

offen, frisch, gemütlich, flexibel, herzlich, miteinander, gäbig, doch ein bisschen cool, regional, klein und fein, mit einer Second-Hand Einrichtung – daher passen die Gabeln auch nicht zu den Messern!

Das Bistro-Team ist auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen – vielleicht ist ein Einsatz ab und zu als Assistenz, als Pommes-Friteur/euse, als BierausschenkerIn, als Putzperle, als AllrounderIn, als PflanzengiesserIn auch für dich eine Möglichkeit, unser Projekt zum Fliegen zu bringen. Melde dich doch unverbindlich beim Team!



Liebevoll dekoriert





Am 30. August gibt es ein kleines Einweihungsfestli, eine «Aatrinkete». Komm doch vorbei! Es gibt verschiedene Überraschungen.

Das Bistro wird vom Bistro Team (Ursula Brönnimann, Anna Kammer-Kauer, Beat Stalder, Franziska Woodtli, Roland Leuenberger) geführt, gehört aber zum neu gegründeten Verein «Bistro Rubigen».



Mit neuem Innenleben

Es kommen mehr und mehr Gäste



Deine/eure/Ihre Mitgliedschaft würde uns freuen und natürlich auch unterstützen.
 Infos im Bistro-Briefkasten oder bald auf unserer Webseite / Social Media usw.

Weitere Infos & Öffnungszeiten
 Das Bistro ist ab 6.45 Uhr offen mit Gipfels, Sandwiches, Getränken, Kaffee-to-go.

Mo–Mi:
 6.45–11.30 / 15.00–20.00 Uhr
 Do und Fr:
 am Abend bis 22.00 Uhr

ELKITURNEN



FÜR KINDER VON 3 BIS 5 JAHREN & IHRE ELTERN
BEWEGUNG, SPIEL, SPASS & GEMEINSCHAFT

Beginn: Dienstag, 15.10.2024 bis zu den
Frühlingsferien 2025 (ca. 22 Lektionen)

Zeit: Dienstagnachmittag jeweils von 15.15-16.15 Uhr

Ort: Turnhalle Schule Rubigen

Kosten: CHF 100.- pro Kind

Informationen: Barbara Galliker, Tel. 076 341 48 36
oder elki.rubigen@gmail.com

Anmeldeschluss: Freitag, 13.09.2024

Hinweis: Ohne ältere oder jüngere Geschwister
Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Ich freue mich auf viele Anmeldungen
und eine tolle ELKi Saison!
Barbara



SCHENKEN SIE ZUKUNFT

Velos können beim Werkhof,
Altes Riedgässli 28, abgegeben
werden.

velafrica

Mobilität mit Perspektiven

Weitere Informationen unter
<https://velafrica.ch/wie-sie-helfen>
/velospende/

**DRÄCKS
GLUNGGE**
Rubigen
NOMAU!

Wie wetterfest ist
Ihr Zuhause?
Jetzt Gefahrencheck machen!

fachstelle-naturgefahren.ch



Wir versichern Ihr Gebäude.

Freitag 06.09.2024
18:00 Eröffnung Ausstellung
19:00 Henage
21:00 HI JO
22:30 - 01:30 AANORI & EMILIO RAVE IM SPYCHERKELLER

Samstag 07.09.2024
16:00 Kinderschminken und Kinderprogramm
Tanzworkshop von ma-move
18:00 Elderflowers
Beatbox Show Marcel Zysset
21:00 Churchhill
22:30 BUTTERFLYCA

40 JAHRE
KINDER- UND JUGENDFACHSTELLE

im Spycher Münsingen

Treft auf Achse
Fahrzeuggarten der Ludo
Food & Drinks

KINDER JUGEND FACHSTELLE AARETAL

münsingen InfoWerkMünsingen
cta **BANKSLM** **LUDOWEG AARETAL**



Streetart in Rubigen

Schon lange geisterte in unserer Gruppe der Gedanke, die legale «Graffiti-Wand» neben der Fischzucht und Mühle Hunziken an beiden Seiten von unten bis oben zu bemalen.

So haben sich ein paar Künstler aus dem HMS Spray Club zusammengesetzt. An mehreren Sitzungen wurden die Ideen geteilt und der Entwurf zusammen besprochen. Die Antwort auf das Thema liegt nahe: Die Aare wurde als Hauptthema gewählt und auf der einen Seite schaut man Richtung Thun gegen die Alpenkette des Berner Oberlandes und auf der anderen Seite Richtung der Stadt Bern. Es gibt viel zu entdecken, viele verschiedene Fische, Vögel und sogar ein Bär auf einem Schlauchboot wurden an die Wand gemalt. Die Schriftzüge, die viele Leute rätseln lassen, dürfen natürlich nicht fehlen.

Insgesamt waren 14 Künstler aus den verschiedensten Regionen der Schweiz am Werk:

Asix, Basor, Aromad, Boris, Clone, Foxes, Make auf der Nord/Ost Wand. Sonic, Sora, Kuler, Plus, Peace, Ramsy, Bax auf der Süd/West Wand

Die ersten Vorbereitungen an der Wand begannen am 3. Mai mit der Grundierung der Mauer.

Am Wochenende des 4.–5. Mai haben sich dann die Sprayer an der Wand ausgetobt. Einige Künstler waren einen Tag am Werk, andere auch zwei Tage. Leute, die mehrmals an den Wänden vorbei spazierten, waren erstaunt, wie schnell sich die Wand füllte.

Vielen Dank an die Unterstützung der Kulturförderung in Rubigen. Von der Gemeinde wurde ein Teil der Farben und ein Rollgerüst zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an die Familie Gfeller für das gratis zur Verfügung gestellte zweite

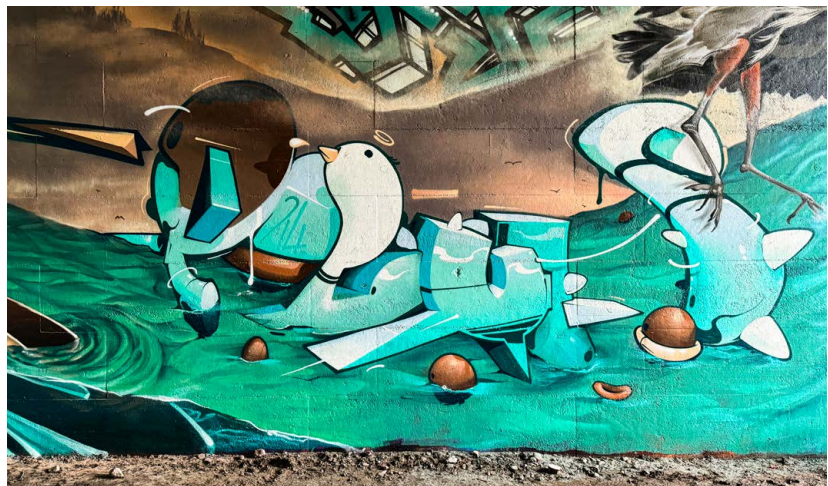
Rollgerüst. Das war natürlich sehr hilfreich bei einer Mauerhöhe von ca. 7–8m.

Ein spezielles Lob gehört allen KünstlerInnen, die ohne Entlohnung «ihre Liebe und Seele in die Wand gesteckt haben».

Und zu guter Letzt sind noch die vielen positiven Rückmeldungen der Vorbeiziehenden zu erwähnen, sowie dem einen oder anderen gesponserten Drink oder Kaffee!

Seid schnell und verpasst die Gelegenheit nicht, dieses einmalige Kunstwerk zu begutachten und zu bewundern, die tollen Wände werden bestimmt bald in neuem Glanz mit neuen Themen erstrahlen.

| Dominik Ramseyer



save the date



**MUSIKTAG
RUBIGEN**
17. MAI 25



www.musiktag-rubigen.ch

FREITAG
16. MAI
25

**DORFFEST
SCHULFEST**
Fest- und Barbetrieb
Abendunterhaltung

SAMSTAG
17. MAI
25

**MUSIKTAG
MARSCHPARADE**
Fest- und Barbetrieb
Abendunterhaltung






OK Team



zäma firvää & gniessää

EIN FEST FÜR ALLE!





Elternrat Rubigen


Wir suchen neue Mitglieder!

Willst Du etwas für die Kinder in Rubigen bewegen? Bringst Du gerne neue Ideen ein und hast Freude an der Umsetzung kleiner Projekte? Dann melde Dich und engagiere Dich zusammen mit uns im Elternrat!

Infos, Kontakt und Anmeldung:

Elternrat Rubigen
3113 Rubigen
www.elternrat-rubigen.ch

Füreinander
Miteinander
Mitgestalten







Save the date

date

13. Sep. | 18. Okt. |
15. Nov. | 6. Dez.

MEHR INFORMATIONEN

SCAN ME



JUGENDJOBBOERSE

WIR ARBEITEN FÜR DICH

ZUHAUSE ODER IM BETRIEB: WOCHENPLATZ, KINDERHÜTEN, RASENMÄHEN, HAUSHALTSHILFE, TIERPFLEGE UND VIELES MEHR...



ÜBER 300 MOTIVIERTE JUGENDLICHE AUS DEM AARETAL FREUEN SICH AUF NEUE JOBANGEBOTE.

WWW.JUGENDFACHSTELLE.CH/SMALLJOBS
079 420 18 58 [MI & FR 14-17 UHR]

- AUF ABRUF, REGELMÄSSIGE WOCHENPLÄTZE, FERIEJOBBS
- UNBÜROKRATISCH
- PROFESSIONELLE ABWICKLUNG



EIN KOSTENLOSES ANGEBOT DER



CHOR RUBIGEN**Chor Rubigen**

Was erwartet Sie diesen November?

Wie schon kurz im letzten Kurier angetönt singen wir in der Aula im Schulhaus Rubigen Lieder über Magie, Zauberei und Wunder.

Unter dem Motto «SINGsalabim» werden wir unser Publikum mit einem Konzert-Allerlei überraschen.

und dirigiert von Valentin Dreifuss, werden volkstümlich, rockig, verträumt oder lustig das Konzert prägen.

Am 15., 16. November am Abend und auch am 17. November am Nachmittag möchten wir Sie verzaubern.

Ein Zauberer bereichert unser Programm mit einer eigenen Show. Unsere Liedvorträge, begleitet von erfahrenen Musikern

Lassen Sie sich in magische Momente entführen. Sie kennen ja das Zauberwort aus Mary Poppins «Supercalifragilisticexpialidetic».

Reservieren Sie in Ihrer Agenda schon heute einen der 3 Anlässe.



Wir freuen uns auf Sie, SINGsalabim.

Chor Rubigen

Richard Kohler
chor-rubigen@rubigen.ch
Tel. 031 721 27 37
www.chor-rubigen.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Seniorennachmittage in Rubigen

Ab Oktober treffen sich Seniorinnen und Senioren wieder monatlich in den kirchlichen Räumen neben der Aula.

Das vielseitige Herbstprogramm:**«Ein Korb voller Geschichten»**

Am 16. Oktober erzählen vier Frauen von der «Erzählkultur Aaretal» Geschichten und Märchen mit Humor und Witz, musikalisch begleitet vom Hackbrett.

«Bäumige Schweiz»

Am 13. November führt uns Robert Schneiter mit vielen schönen Fotos in 13 wunderbare, teils unbekannte Wälder.

«Stimmungsvolle Adventsfeier»

Am 18. Dezember stimmen wir uns mit Geschichten, Liedern und Musik der Zithergruppe «Schwandwald» auf die Weihnachtszeit ein.

Nach dem Programm bleibt Zeit für den Austausch während dem Zvieri, das ein engagiertes Team mit viel Liebe zubereitet.



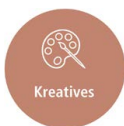
Reformierte
Kirchgemeinde
Münsingen

Die Nachmittage dauern jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr und werden von der ref. Kirchgemeinde organisiert. Sie stehen allen Interessierten offen.

Das Programm wird zweimal jährlich verschickt. Wer die Post erhalten möchte, kann sich beim Pfarramt Rubigen melden: Christoph Beutler, Tel. 031 721 25 30 / Mail: christoph.beutler@ref-muensingen.ch

reformierte Kirchgemeinde

info@ref-muensingen.ch
Tel. 031 720 57 57
www.ref-muensingen.ch



Bildung beginnt mit Neugierde:

Mit grosser Freude und Begeisterung präsentiert die Volkshochschule Aare-/Kiesental ihr neues Kursprogramm 2024-2. Unser vielfältiges Angebot bietet zahlreiche spannende Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

Einige, nicht zu verpassende Anlässe:

Thun-Panorama: Putzen und Flanieren

Kunsthistorikerin Gaby Moshammer bringt Ihnen den Frauenalltag des Thuner Stadtlebens im 18. Jahrhunderts näher.

Handreflex-Massage

Lernen Sie wohltuende und heilende Massagetechniken kennen.

Bitcoin und Blockchain verstehen und anwenden

Onlineseminar mit Betriebsökonom und Certified Bitcoin Professional Jürg Kradolfer

Unsere Referate im Oktober / November:

Verstehen statt interpretieren – so geht partnerzentrierte Kommunikation

mit Kommunikationstrainer Bernhard Grimm

Gesunder Schlaf – wichtigste Grundlagen und konkrete Tipps

mit Somnologin Dr. Vera Knoblauch

Vortrag zur Sensibilisierung Narzissmus und Mobbing wirken wie Gift

mit den Mediatorinnen Esther Balthasar und Doris Bussmann

Referat: «Daumen hoch – Daumen runter»

Wie funktioniert die Meinungsbildung in einer Welt voller Informationen und Desinformationen? Mit Literaturwissenschaftler Andreas Mauz.

Im Herbst sind wir kreativ unterwegs...



Aquarellmalerei von Tieren

mit Künstlerin Silvia Torres Lusuardi.

Nature Journaling im Herbst

entdecken mit Gestalterin Barbara Grünenfelder.

Collage-Workshop: Dein Schnappschuss ein Kunstwerk

mit Bonita Straub, Dozentin Schweiz. Malschule

Originelles Gelliprint-Bild im Holzrahmen

ein Hingucker der besonderen Art!

Unsere berufliche Weiterbildung:

«Sozialversicherungen für Einsteiger*innen»

Sie sind im administrativen Bereich mit den Sozialversicherungen konfrontiert und möchten sich ein Basiswissen aneignen? Mit diesem Kurs unter der Leitung eines Spezialisten steigern Sie Ihre beruflichen Kompetenzen.

Sprachen

Mit unserem Angebot an verschiedenen Sprachen erweitern Sie nicht nur Ihre Sprachkenntnisse, sondern tauchen in einer lockeren Atmosphäre in verschiedene, neue Kulturen ein. Wir bieten **Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch und Deutsch als Fremdsprache** in verschiedenen Niveaustufen. Melden Sie sich bei uns für eine kostenlose Schnupperlektion!

Sie haben eine Frage zu einem bestimmten Kurs? Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.vhsak.ch



Volkshochschule Aare-/Kiesental

Erlenauweg 17, 3110 Münsingen,
Tel. 031 721 62 54 (Montag bis
Donnerstag 9.00–11.30 Uhr
E-Mail: info@vhsak.ch



ORTSVEREIN PAN RUBIGEN

News & Anlässe



Adventsfenster 2024

Es ist wieder soweit: Ab dem 1. bis zum 24. Dezember wird jeden Abend ein liebevoll gestaltetes Adventsfenster in Rubigen eröffnet.



Es gibt immer wieder Überraschungen, feine Getränke und kleine Leckereien, die uns in festliche Stimmung versetzen.

Warum mitmachen?

Geniessen wir die besinnliche Atmosphäre und die Freude, die der Advent mit sich bringt.

Lassen wir uns von der Kreativität und dem Engagement der Macherinnen und Macher inspirieren.

Die Abende bieten die perfekte Gelegenheit, sich zu treffen und zu plaudern.

Es freut uns, wenn wieder viele Leute mitmachen, als Haushalt oder als Gruppe, mit oder ohne Apéro.

Im November verteilen wir die Übersicht auf dem gelben Flugblatt an alle Haushalte.

Die **Anmeldung** und Übersicht findet Ihr unter dem QR-Code:



oder bei Kaspar Loosli,
Tel. 031 534 74 34
E-Mail: kaspar.loosli@gmail.com

Der Samichlous chunnt wieder i Wald!

Am Mittwoch, 6. Dezember ab 17.30 Uhr kommen der Samichlous und der Schmutzli mit ihrem Pony wieder zu uns!

Alle sind herzlich eingeladen und er freut sich auf alle Kinder, natürlich besonders auch über ein Versli, ein Lied oder eine Zeichnung.

Der Chlous braucht eine Anmeldung, damit er dann auch genügend Chlouse-Säckli bei sich hat!

Anmeldung mit Namen, Adresse, Anzahl Kinder und deren Alter bis am Samstag, 30. November 2024 an ursula.broennimann@bluewin.ch

Kosten pro Kind: CHF 5.–

Der genaue Ort und die entsprechende Zeit werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euch!



Ortsverein Pan Rubigen
panrubigen@rubigen.ch
www.panrubigen.ch



SKICLUB RUBIGEN

Skifahren – gemeinsame Leidenschaft

Seit 1972 ist der Skiclub Rubigen ein fester Bestandteil im Vereinsleben der Gemeinde und bietet ein attraktives Programm.



Neben dem Skifahren auf der Piste gehören Skitouren, Wanderungen, Hochtouren und Biketouren zu unserem vielfältigen Angebot.

«Wir sind eine grosse Familie», sagen langjährige Mitglieder des Clubs. Die starke Gemeinschaft, in der alle gleichgestellt sind, gilt als eine der grössten Stärken des Clubs. Der Skiclub Rubigen zählt schweizweit zu den aktivsten im Tourenbereich und räumt regel-



Skiclub Rubigen

mässig beim Club-Touren-Wettbewerb von Swiss-Ski ab.

Für uns stehen die Freude an der Bewegung in der Natur und der Spass am gemeinsamen Erlebnis im Vordergrund. Ob beim Skifahren im Pulverschnee oder auf der Piste oder bei unseren Sommeraktivitäten – wir bieten ein inklusives, freundliches Umfeld, in dem du dich sofort wohlfühlen wirst. Komm vorbei und erlebe selbst, wie das Miteinander bei uns grossgeschrieben wird. Wir freuen uns darauf, dich in unserer grossen Familie willkommen zu heissen!

Skiclub Rubigen
www.skiclub-rubigen.ch

FC RUBIGEN

Rückblick Dorfturnier 2024

Nebst dem Fussballspielen wurde unser Dorfturnier trotz einem regnerischen Samstag wieder zu einem Dorffest – bis nächstes Jahr!

Mit insgesamt 38 angemeldeten Teams war unser Dorfturnier, welches am Samstag, 22. Juni 2024 stattfand, ein voller Erfolg und bedeutet für uns ein neuer Rekord der angemeldeten Mannschaften! Auch unser Festzelt mit Barbetrieb hat sich sehr gut bewährt und es kamen doch noch so manche Rubigerinnen und Rubiger auf die Hunzigenrüti. Anders als letztes Jahr brauchten wir das Festzelt nicht für etwas Schatten, sondern das Zelt gab

uns durch den Tag wenigstens ein trockener Ort, während es am Nachmittag durchgehend geregnet hatte. Der Abend wurde dann zum Glück mit schönem Wetter und Sonne eingeläutet und im Festzelt wurde nochmals richtig gefeiert.

Im nächsten Kurier werden wir Euch das Datum für das Dorfturnier 2025 mitteilen – bis dahin wird auf der Hunzigenrüti weiter Fussball gespielt. Die neue



Meisterschaft hat Mitte August begonnen und unser Bistro lädt euch fast bei jedem Heimspiel zum Trinken und Essen ein!

Sportliche Grüsse
Fussballclub Rubigen
info@fcrubigen.ch
www.fcrubigen.ch



MUSIKSCHULE AARETAL

**MUSIKSCHULE
aaretal**

Schnuppermorgen

Finde dein Instrument!



Am Samstag, 9. November 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr stehen im Rebackerschulhaus in Münsingen die Türen für dich offen. Alle musikinteressierten Menschen, egal ob klein oder gross, sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und Instrumente auszuprobieren.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler mit vielseitigen Kurzkonzerten.

Wenn du nicht zum Schnuppermorgen kommen kannst, dann melde dich jederzeit für ein

Schnupperabo an: im Rahmen von drei Einzellektionen kannst du das Instrument und die Lehrperson unverbindlich kennenlernen.

Weitere Infos unter:

www.ms-aaretal.ch

Musikschule Aaretal

m.kissling@ms-aaretal.ch

Tel. 076 349 40 09

www.ms-aaretal.ch



MUSIKGESELLSCHAFT RUBIGEN

MG Rubigen – Mach mit !



Spielst du ein Instrument oder willst eines erlernen?

Die Musikgesellschaft Rubigen ist die ideale lokale Plattform dafür.

Willst du Teil einer harmonisch klingenden Musikgesellschaft werden? Die MG Rubigen sucht talentierte Klarinettenisten, Es-Horn-Spieler und alle anderen Instrumentalisten, die unsere Leidenschaft für Musik teilen.

Komm einfach am 11. September um 20.00 Uhr an unsere Offene Probe in der Aula im Schulhaus Rubigen und entdecke die Freude am gemeinsamen Musizieren. Bei uns ist jeder herzlich willkommen,

unabhängig von Erfahrung oder Instrument.

Du hast auch die Möglichkeit, am 1. Dezember ohne Vereinszwang an unserem nächsten Adventskonzert mitzuwirken. Wir spielen bekannte Weihnachtsmusik sowie auch Titel aus dem Bereich Unterhaltung wie « I Will Follow Him» aus dem Film Sister Act, «Can You Feel the Love Tonight» von Elton John und «Fantastica» von Martin Scharnagl.

Werde Teil einer lebendigen Gemeinschaft von Musikliebhabern und erlebe die Magie der Musik mit uns zusammen. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam musikalische Höhepunkte zu erleben.

Musikgesellschaft Rubigen

roland_schaer@gmx.ch

Te. 079 676 46 42

www.mg-rubigen.ch



Auch in Rubigen!



+ Mobile-Abo
unlimitiert CH
geschenkt!

Jedes Internet 1 Jahr 34.[—]/_{Mt.*}

Jetzt profitieren: quickline.ch

*danach ab 54.-/Mt.

 **RUBIGEN**
Genial im Aaretal

QUICK  **LINE**